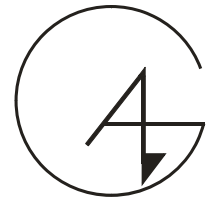


**Informations- und Begegnungsseminar der Ackermann-Gemeinde
in der Region Nord-West vom 03. bis 04. November 2012
in Georgsmarienhütte**



Thema: „Christsein in Europa“

Kastler: „Europa ist mehr als der Euro“

Wenn derzeit über Europa berichtet wird, geht es häufig um Rettungsfonds, Eurobonds und überschuldete Staatshaushalte. Dabei umfasst Europa nicht nur die 17 Euro-Staaten, sondern bedeutet auch eine Wertegemeinschaft. Die Ackermann-Gemeinde Nordwest beschäftigte sich auf ihrer Herbsttagung mit dem Thema „Christsein in Europa“ und hatte dazu den AG-Bundesvorsitzenden Martin Kastler MdEP als Referenten eingeladen. Zu der Veranstaltung kamen auch Vertreter der Katholiken in Verwaltung und Wirtschaft (KKV), in der sich Kastler stark engagiert.

Martin Kastler beschrieb in seinem fesselnden Impulsvortrag das Haus Europas mit den drei Säulen Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Christentum. Dabei wurde deutlich, dass das christliche Element in Europa aufgrund der Vielfältigkeit der Mitgliedskulturen keineswegs selbstverständlich propagiert wird. Vor allem im Bereich der Christenverfolgung in der Welt, aber auch konkret in Europa, so den Sonntagsschutz betreffend, sieht Kastler seine Aufgaben. Zu einer Pressekonferenz zu diesem Thema luden die Sprecherin der AG Nordwest, Frau Dr. Marie Bode, und der KKV auf Anregung Kastlers vor der Tagung ein.

Marie Smolková stellte die Geschichte der Sdružení Ackermann-Gemeinde vor und nahm die 40 Teilnehmer der Veranstaltung, darunter sieben Schülerinnen und Schüler aus Tschechien und Deutschland, in die Pflicht, ihre Gedanken über das Leitbild der AG zu formulieren. Dabei wurde deutlich, dass aus Sicht der AG Nordwest ein Schwerpunkt das Fördern gegenseitigen Verstehens und einer vertrauensvollen Nachbarschaft sein sollte. Dies wird, in der AG Nordwest, durch gegenseitiges Kennenlernen, auch z.B. durch Schüleraustausch-Programme und viele langjährige Privatinitiativen gefördert, wie die Tagesleiterinnen Christl Sormes und Dr. Marie Bode zusammenfassten.

Dr. Thomas Bode/ag